

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 47

Illustration: Landesplanung in der Schweiz
Autor: Rauch, Hans-Georg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

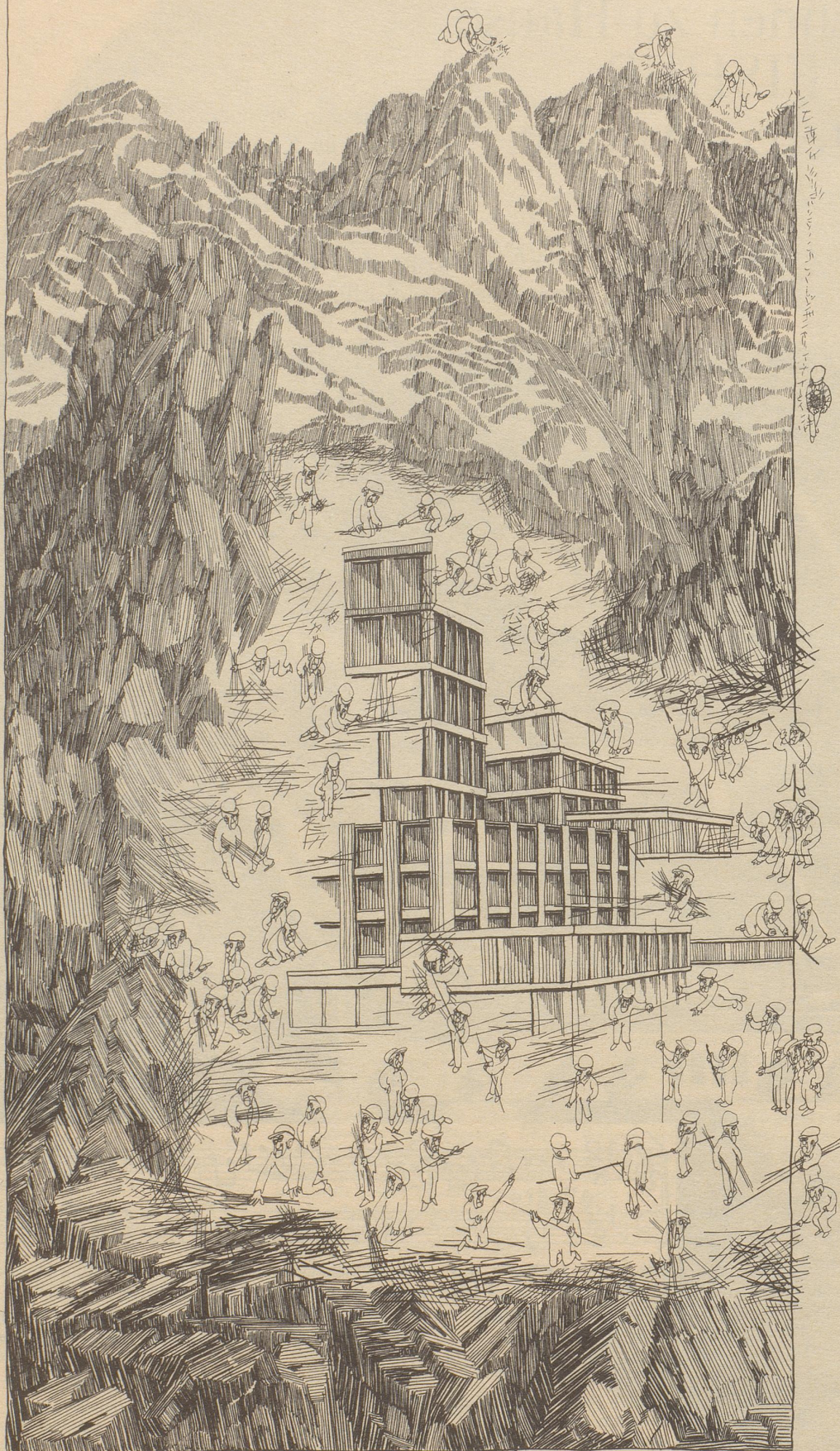
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeichnung: Rauch

Landesplanung in der Schweiz



Notizen am Rand

QUER- SCHLÄGER

Parteiroutine kennt unumstößliche Gesetze.

Parteidisziplin, Fraktionszwang.

Nein, unumstößlich sind die Gesetze nicht. Der Umstößer allerdings muß büßen.

Sozialistischen Führern fällt es neuerdings schwer, Disziplin nach bewährter Schule durchzusetzen.

Bei den Nationalratswahlen fand die Walliser Partei, Karl Dellberg (81) sei zu alt, um nochmals kandidieren zu können. Das war unklug.

Dellberg wollte.

Prompt folgte sein Ausschluss aus der Partei. Das war noch unklüger. Das Wahlergebnis gab Dellberg recht.

Ja, die Parteidisziplin.

Wenig später, am 6. November, mußte auch bernische sozialdemokratische Führung maßregeln. Die beiden Großräte Gaßmann und Villard (von einem Ratsgenossen als Querschläger bezeichnet) wurden aus der Fraktion ausgeschlossen. Wegen Einsichtslosigkeit. Sie wollten der Fraktion ihre parlamentarischen Vorstoß-Absichten nicht «ordnungsgemäß» unterbreiten.

Die Fraktion konnte eine Motion über «Verbesserung der Ferienansprüche der Arbeitnehmer» nicht unterstützen. Sie stammte von einem der Ausgebooteten.

Die Fraktion empfahl eine Motion über «Verbesserung der Ferienansprüche der Arbeitnehmer». Sie stammte von einem disziplinierten Fraktionsmitglied.

Ja, die Parteidisziplin.

Man spricht vom Zug zur Persönlichkeitswahl.

Will der Wähler Dogmatiker oder freie Köpfe?

Will er seine Erkorenen an der straffen Parteileine wissen?

Will er Blockmänner im Fraktionsiegel?

Vielleicht müßte man darüber reden.

Rausschmeißen – für den klassischen Western mag das genügen. Wir brauchen mehr.

Ernst P. Gerber